Selbstverpflichtungserklärung des BDKJ-Diözesanverbandes Erfurt im Rahmen der bistumsweiten Aktion „Öko+fair vor Ort“

Der BDKJ-Diözesanverband und die Geschäftsstelle des BDKJ Thüringen e.V. verpflichten sich selbst, bei ihrer täglichen Arbeit sowie bei der Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen im Sinne der ökologischen Nachhaltigkeit und des fairen Handels zu agieren, sofern dies im Handlungsspielraum liegt. Diese Verpflichtung umfasst die Einhaltung bestimmter Maßnahmen, die in einem fortlaufenden Dokument auf der Homepage des Diözesanverbands zur Verfügung stehen. Dieser Maßnahmenkatalog ist gebunden an die früheren Beschlüsse zu dieser Thematik• und angelehnt an die „ökologisch und fairen Kriterien“ der Aktion „Öko+fair vor Ort“. Er kann durch Beschlüsse der Diözesanversammlung und des Diözesanvorstands aktualisiert werden. Über vom Vorstand vorgenommene Aktualisierungen berichtet dieser jährlich der Diözesanversammlung.

Durch die Kooperation mit den weiteren Trägern des Projekts „Öko+fair vor Ort“ (aktuell sind dies: Katholikenrat Bistum Erfurt, Thüringer Ökoherz, Eine Welt Netzwerk Thüringen e.V.) und der gleichnamigen Projektgruppe der Hauptabteilung Pastoral des Bistums Erfurt werden die aufgeführten Maßnahmen regelmäßig hinsichtlich ihrer Aktualität und Effektivität hin überprüft und ggf. angepasst. Ein weiteres Ziel dieser mehrgliedrigen Zusammenarbeit ist es, das Thema der Nachhaltigkeit in kirchlichen und politischen Gremien und Strukturen stärker in den Mittelpunkt zu rücken.

Der Diözesanvorstand bestimmt eine Person aus der Geschäftsstelle, die das Bewusstsein für diese Thematik bei sämtlicher Planung und Durchführung von Veranstaltungen des Diözesanverbands schärft. Da dieser Mitarbeitende aus organisatorischen Gründen nicht mit der Bearbeitung aller Veranstaltungen betraut ist, obliegt es der verantwortlichen Person, sich regelmäßig mit dem jeweils eingebundenen Mitarbeitenden hinsichtlich der vorgenommenen Selbstverpflichtung auszutauschen. Des Weiteren steht diese beauftragte Person bereit bei Interesse Informations- und Motivationsveranstaltungen zur Thematik der ökologischen Nachhaltigkeit und des fairen Handels für die Mitgliedsverbände anzubieten. Zu jeder planmäßigen Diözesanversammlung erstellt diese Person einen Abschlussbericht, der die öko + fairen Bestrebungen des Diözesanverbandes aufgezeigt und konkrete Handlungsweisen erläutert. Dieser wird vom Diözesanvorstand beschlossen und auf der nächsten Diözesanversammlung vorgestellt. Auf diese Weise kann die Einhaltung der Selbstverpflichtung durch den Vorstand und aller Mitgliedsverbände kontrolliert und reflektiert werden.

Mit dieser Selbstverpflichtungserklärung wird der Diözesanvorstand beauftragt, die Projektpartnerschaft des Diözesanverbandes Erfurt beim Projekt „Öko+fair vor Ort” zu beantragen.